

Ausgabe

10/18



PFARRVERBANDS- NACHRICHTEN

Katholischer Pfarrverband Waldkraiburg

Christkönig | Maria Schutz | Pürten/St. Erasmus | Ebing

30.09. - 28.10.2018



www.pfarrverband-waldkraiburg.de

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben, Liebe Leser/innen unserer Pfarrverbandsnachrichten,

der vergangene Sommer hat uns mit Sonne verwöhnt! Auch wenn die Natur unter der Trockenheit stark gelitten hat und noch immer nicht genügend Regen abbekommen hat, so werden wir uns dennoch im „Goldenen Oktober“ auf die wärmenden Sonnenstrahlen freuen. (Es kann ja nachts regnen) „Nur zu gut, dass der Mensch das Wetter noch nicht „machen“ kann, sonst gäbe es Mord und Totschlag!“ – so ist immer wieder zu hören. Aber ist es nicht der Mensch, oder besser gesagt die Menschheit, die durch ihr Verhalten auf das Klima einen starken Einfluss hat? Bei uns – in wohlhabenden Ländern - kann der Staat den betroffenen Bauern Hilfen für Ernteausfälle geben. Wie sieht das aber in armen Ländern aus, in denen die Menschen noch mehr unter der Klimaveränderung leiden, weil sie für das Vieh keine Nahrung mehr haben oder die Meeresspiegel steigen und viele gezwungen sind, ihre Heimat zu verlassen? „Der Klimawandel schreitet voran, die Schere zwischen Arm und Reich klappt immer weiter auseinander. Und mit einer großzügigen Spende in die Kollekte allein ist es nicht getan. Wie können wir also selbst mit unserem Handeln zu einer gerechten Weltordnung beitragen und die Erde für die nächsten Generationen bewahren? Der Einkauf der Kirchen spielt hier eine wesentliche Rolle:

Blumen als Kirchenschmuck, Kerzen für den Gottesdienst, Papier für das Gemeindeblatt und viele weitere Anschaffungen gehören für die Gemeinden zum Alltag. Oft werden diese Produkte über Jahre hinweg aus gewohnten Quellen beschafft, ohne dass man sich über ihre Umwelt- und Sozialverträglichkeit im Klaren ist. Dabei gibt es inzwischen zahlreiche ökologisch und sozial nachhaltige Alternativen.“ (aus dem Vorwort zur Broschüre „das Ökofaire Gotteshaus“ Vorstellung der Initiativen: „Zukunft einkaufen und Christliche Initiative Romero“).

Viele Waldkraiburger machen sich schon stark für fairen Handel. Auch wir Christen sind aufgerufen, unser Kaufverhalten entsprechend zu reflektieren und ggf. zu korrigieren. In seiner Enzyklika „LAUDATO SI“ legt der Papst allen Menschen guten Willens nahe, sich für die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen. Am 4. Oktober gedenken wir des Hl. Franziskus, den sich der Papst bewusst als Vorbild ausgewählt und sich nach ihm benannt hat. „Er liebte die Fröhlichkeit und war wegen seines Frohsinns, seiner großzügigen Hingabe und seines weiten Herzens beliebt. Er war ein Mystiker und ein Pilger, der in Einfachheit und in einer wunderbaren Harmonie mit Gott, mit den Anderen, mit der Natur und mit sich selbst lebte. An ihm wird

man gewahr, bis zu welchem Punkt die Sorge um die Natur, die Gerechtigkeit gegenüber den Armen, das Engagement für die Gesellschaft und der innere Friede untrennbar miteinander verbunden sind.“
(Nr. 10 LAUDATO SI)

Herzlich Willkommen!

P. Walter Kirchmann hat bei uns seinen Dienst angetreten. Wir heißen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm in seinem neuen Wirkungs- und Aufgabenfeld viel Freude und Gottes Segen! P. Kirchmann hat im Pfarrhaus Christkönig sein Büro und wohnt in der Mitbrüdergemeinschaft der Salesianer Don Boscos in Waldwinkel.

Im Gebet miteinander und füreinander verbunden grüßt Sie Ihr

P. Bernhard Stiegler, SDB
Pfarrer & Pfarrverbandsleiter

Seelsorge im Pfarrverband neu aufgestellt Einführungsgottesdienst an Erntedank

Am **Sonntag, 07. Oktober 2018**, zum **Abendgottesdienst** in der **Pfarrkirche Christkönig** um **19 Uhr** wird **Dekan P. Ulrich Bednara** das „neue/alte“ Seelsorgeteam im Pfarrverband begrüßen und den Gemeinden vorstellen. Die Salesianer Don Boscos stellen mit P. Bernhard Stiegler den Pfarrverbandsleiter und mit P. Walter Kirchmann und P. Ulrich Heroven Pfarrvikare. Zum Seelsorgeteam gehören auch der bewährte Gemeindeferent Michael Wagner und die Dipl.-Religionspädagogin Christine Steinmaier, sowie die Diakone Gregor Vorhauser und Christian Losbichler. Herzliche Einladung an Alle, beim Gottesdienst mitzufeiern! **Der Gottesdienst in Christkönig am 07.10.2018 um 10.30 Uhr entfällt!**





**Liebe Schwestern und Brüder,
liebe Kinder und Jugendliche im
Pfarrverband Waldkraiburg**

Mit diesen Zeilen möchte ich mich als der neue Pfarrvikar vorstellen.

Pater Walter Kirchmann SDB, bin 53 Jahre alt und mit meinen 3 Geschwistern in Manching bei Ingolstadt aufgewachsen. Nach einer Lehre zum Elektroinstallateur in Ingolstadt bin ich 1985 in den Orden der Salesianer Don Boscos eingetreten. Habe in Bamberg die Ausbildung zum Erzieher gemacht und anschließend in Benediktbeuern Sozialpädagogik und Theologie studiert.

Nach der Priesterweihe 1999 war ich vier Jahre in Buxheim/Allgäu als Erzieher, Lehrer, Seelsorger eingesetzt. Von 2003 bis 2008 arbeitete ich als leitender Pfarrer einer Pfarreiengemeinschaft in Augsburg und in gleicher Rolle

in Würzburg von 2008 bis 2017. Im letzten Schul- und Ausbildungsjahr arbeitete ich mit einer halben Stelle als „Landpfarrer“ in der Nähe von Würzburg und mit der anderen halben Stelle in unserem Berufsbildungswerk in Würzburg als Pastoralleiter. Als Salesianer Don Boscos ist mir mein „privates“ Leben in der Gemeinschaft in Waldwinkel wichtig, deshalb lebe ich in Waldwinkel und gehe sehr gerne in die pastorale Arbeit nach Waldkraiburg.

Als Seelsorger in der Nachfolge des heiligen Johannes Bosco sind mir die Menschen in ihrer jeweiligen Lebenssituation wichtig. Dass wir Freude und Leid, Hoffnung und Glauben miteinander teilen, positiv das Leben angehen.













Mit Ihnen liebe Gemeindemitglieder, allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern, bin ich gerne Ordens-Christ und Teil des Volkes Gottes auf Erden.

Mit Ihnen teile ich die Freude, Kind Gottes zu sein, getauft, gesalbt, gesendet in die Welt mit einer (meiner) Berufung, damit unser Leben gelingt und wir Gott ehren.

Herzliche Segensgrüße Ihnen und all Ihren Lieben.

Pater Walter Kirchmann
Pfarrvikar



Datum	Uhrzeit	Pfarrei	Ort	Veranstaltung
Montag, 01./15.10.	14:30		Pfarrsaal Christkönig	Singgruppe der Pfarrei Christkönig
Mo., 01./08./ 15./22.10.	15:30		Pfarrsaal Christkönig	Turngruppe der Pfarrei Christkönig,
Mittwoch, 03.10.				Kolping: Diözesanwallfahrt nach Ettal. Infos im Schaukasten.
Dienstag, 09.10.	14:00		Bischof-Neu- mann-Haus	Seniorenachmittag 60+
Mittwoch, 10./24.10.	14:00		Pfarrsaal Maria Schutz	Seniorenachmittag
Mittwoch, 10.10.	20:00		Haus am Ölberg ev. Gemeinde	Ökumenisches Bibelteilen
Dienstag, 16.10.				Seniorenachmittag 60+ Halbtagesausflug nach Parzham zum Bruder Konrad Geburtshaus Anmeldung und Info: T. Arnusch, Tel. 82589 oder B. Ranner, Tel. 2185
Donnerstag, 18.10.	18:00		Evang. Kirche Waldkraiburg	Kolping: Kirchenbesichtigung der evang. Kirche
Montag, 22.10.	14:00		Bischof-Neu- mann-Haus	Senioren-Tanz „flotte Oldies“
Freitag, 26.10.	16:00		Kirche St. Erasmus	Oktoberrosenkranz des Frauen- bundes
Sonntag, 28.10.	19:00		Heldenstein	Kreisjugendgottesdienst Musik: Katha und Friends
Donnerstag, 01.11.			Pürten / St.Erasmus	Kriegsgräbersammlung bei den Gräbersegnungen



Trauungen im Pfarrverband

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Pürten/St. Erasmus

Nicole u. David Streit
Tanja u. Florian Neumeyer
Monika Zettel-Wyrsh u.
Marco Wyrsh



Taufen im Pfarrverband

Pfarrei Christkönig:

John Andrew Yeingst
Lea Marie Benda

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Pürten/St. Erasmus

Marie Fischer
Vanessa Elvira Rudi
Jan Felix
Florian Knorr
Julian Keilwerth

Kuratie Ebing:

Anja Isabella Wappler



Verstorbene im Pfarrverband

Pfarrei Christkönig:

Erika Frieda Bergmann
Ludwig Krickl
Maria Pleischl
Maria Hinz
Ursula Russ
Marie Reichenberger
Anna Johann
Stefanie Opiela
Sandor Palfi
Fridolin Fuckner
Elfriede Flachs
Theresia Gnadnt
Alfred Glingar
Christa Grünes
Hans Miedl
Alfred Veitenhansl
Theresia Wiedemann
Anna Schmidt
Dieter Lind
Joseph Stemberger

Pfarrei Maria Schutz:

Barbara Hegel
Edeltraud Gogesch
Hubert Dubowy
Manfred Knöthig
Gertrud Wimmer

Pfarrei Mariä Himmelfahrt Pürten / St. Erasmus:

Maria Spitzbauer

**Familiengottesdienst zu Erntedank
der Pfarrei Maria Schutz
am Sonntag, 07.10.2018, 10.15 Uhr**
Musik: Organistin Agathe Renner

„Unser Tisch ist reich gedeckt



aber denken wir auch an SIE?“



Auch in diesem Jahr wollen wir die Fülle der Gaben an unserem Erntedankaltar klein halten. Bringen Sie bitte ihre Erntedankkörbchen zum Weihen mit in unsere Kirche. Nach dem Gottesdienst nehmen Sie die geweihten Gaben mit zu Ihren Familien nach Hause. Vom Pfarrgemeinderat werden kleine Erntedankkörbchen angeboten, diese Körbchen können Sie durch eine Spende erwerben. Der Erlös wird für das laufende, soziale Projekt der Pfarrei (**Hilfe für Namaste – Nepal**) verwendet. **Dankeschön!**

Wortgottesfeier für Kinder

im Pfarrsaal Christkönig
am Sonntag, 14.10.2018, 10.30 Uhr



Firmung 2018 Abenteuer - Glauben - Leben

Am **Donnerstag, 20. September** feierten wir mit 75 jungen Menschen aus dem Pfarrverband und Weihbischof Dr. Bernhard Haßlberger das Sakrament der Firmung. In den vergangenen Monaten hatten sich die Firmbewerber auf diesen Tag vorbereitet.

♡ - **lichen Dank** allen, die die Aktionen mit dem Zirkus der Stiftung Ecksberg und vor den Supermärkten – helfend oder spendend – unterstützt haben,

und ♡ - **lichen Dank** allen, die die Jugendlichen dabei begleitet haben!

♡ - **lichen Dank** den Eltern, die die Jugendlichen beim Tag der Firmbewerber auf dem Stationenweg durch die Stadt Waldkraiburg begleitet haben. Und natürlich allen Helferinnen und Helfern, die zum guten Gelingen des Firmtages beigetragen haben.

Und besonders einen ♡ - **lichen Dank an Doris Gammel und Uschi Michalkiewicz, die mir auch das ganze Jahr über** mit Rat und Tat bei der Firmvorbereitung zur Seite stehen.

Michael Wagner
Gemeindereferent

„Krankensalbung“ oder „letzte Ölung“



Viele kennen das Sakrament der Krankensalbung noch unter dem Namen „Letzte Ölung“. Mit diesem Namen wurde früher ausgedrückt, dass das Sakrament als letzter Schritt vor dem Tod gesehen wurde.

Seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1964) hat sich diese Praxis aber stark verändert.

Heute wird die „Letzte Ölung“ als „Krankensalbung“ bezeichnet.

Sie ist heute das äußere Zeichen dafür, dass Gott uns auch an den Grenzen des Lebens nahe ist und wird durch einen Priester gespendet.

In der Erfahrung der Begrenztheit des Lebens, da wo wir mit unseren eigenen Möglichkeiten in Zeiten einer Erkrankung oder an der Schwelle des Todes angelangt sind, hat dieses Zeichen seinen Ort. Es kann nur den Lebenden gespendet werden.

Biblich hat dieses Sakrament der Hoffnung seine Wurzeln in Jak 5,15.....“Das gläubige Gebet wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben....“

Das Sakrament der Krankensalbung wird heute allgemein in körperlichen und seelischen Grenzsituationen gespendet. So ist es ein guter Brauch, dass Kranke und ihre Angehörigen in Krankheit, aber auch in Todesgefahr einen Priester rufen, der dieses Sakrament

spendet. Es kann eine große Hilfe sowohl für den Kranken, aber auch für die Angehörigen sein, sich mit der Krankheit oder auch mit dem Tod auseinander zu setzen.

Es wäre sehr schön, wenn dann auch Angehörige oder Freunde an dieser Feier teilnehmen könnten.

Wenn Sie oder ein Angehöriger dieses Sakrament empfangen möchten, ist es sinnvoll, den Priester so rechtzeitig zu rufen, dass der Kranke noch bei Bewusstsein ist und die Feier miterleben kann.

Zur Vorbereitung der Feier können Sie, wenn Sie ein Kreuz oder eine Kerze zur Hand haben, diese auf den Nachttisch stellen.

Grundsätzlich sind aber keine Vorbereitungen notwendig.

Auch wenn Sie oder der Kranke schon lange keinen Kontakt mehr zur Kirche hatten, kommt der Pfarrer gerne zu Ihnen. Der Pfarrer kommt sowohl in Ihre Wohnung als auch in ein Seniorenheim.

Sie erreichen einen Priester zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros unter der Nummer: 08638/9408-0. Außerhalb der Öffnungszeiten über die Notfallnummer 0178/1108896.

Sollten Sie niemanden persönlich erreichen, sprechen Sie bitte auf den Anruferantworter und Sie werden so bald als möglich zurückgerufen.

In unseren Seniorenheimen findet auch in den Gottesdiensten zweimal im Jahr ein Gottesdienst mit Krankensalbungen statt. Die nächsten Termine werden im Kirchenanzeiger veröffentlicht.

Ihr **Gregor Vorhauser**
Diakon



Wir gedenken und danken unserem verstorbenen Herrn Diakon Xaver Loibl, der Zeit seines Lebens segensreich in unserem Pfarrverband Waldkraiburg gewirkt hat.

Was bleibt ist Liebe und Erinnerung, dies lässt viele Bilder vorüberziehen, uns dankbar zurückschauen auf die gemeinsame Zeit.

Herr Franz Xaver Loibl wurde am 10.08.1932 in Unteröbling, Gemeinde Ittling (bei Straubing) geboren.

Nach seiner Schulausbildung sammelte er erste Berufserfahrungen. In 1952 absolvierte er ein Praktikum in der Schweiz, arbeitete 1954 als Zuchtwart im Tierzuchtamt Kempfen und 1955 als Zuschneider in der Handschuhfabrik in Erkheim. Am 16. Mai 1956 heiratete er seine Christa. Ein Jahr später zog er nach Waldkraiburg. 5 Jahre lang machte er des Berufes Willens ab 1960 Stationen in Schweden und Regensburg sowie

Mallersdorf, wo er seine eigene Firma gründete. Als Selbständiger Handschuhfabrikant ließ er sich 1965 schließlich in seiner Wahlheimat Waldkraiburg endgültig nieder. Als er 1969 seine Fachschulreife nachholte, waren seine 4 Töchter Brigitte, Beate, Rosemarie und Sabine bereits geboren. Von Mai bis Juli 1971 belegte er einen theologischen Grundkurs. 1981 empfing er vom damaligen Münchner Erzbischof Kardinal Josef Ratzinger, dem heutigen Papst Benedikt, die Diakonweihe. Von 8/1986 bis zu seiner Rente in 9/1997 wirkte er hauptamtlich als Diakon in der Seelsorge unseres Pfarrverbandes Waldkraiburg.

2016 zog er ins Adalbert-Stifter Wohnheim heim um. Es war ihm ein Bedürfnis, sei es wegen der engen Verbundenheit zur Pfarrgemeinde als auch seiner Berufung, sich bis zuletzt, bis es seine Krankheit nicht mehr zuließ, um seine Gemeinde und ganz besonders um die Bewohner des Adalbert-Stifter Wohnheimes zu kümmern.

Lieber Xaver, ein ganz großes Vergelt's Gott für deine Verbundenheit in so liebevoller und vielfältiger Weise.

P. Bernhard Stiegler, SDB
PV-Leiter
im Namen der Pfarrgemeinde



ANNA HOSPIZ
HOSPIZ- UND PALLIATIVTEAM
IM LANDKREIS MÜHLDORF

Anna Hospizverein

Gesprächsgruppe für Verwaiste Eltern

Der Anna Hospizverein bietet ab Herbst eine **Gesprächsgruppe für Verwaiste Eltern** an: *Trauer benötigt Zeit – aber die Zeit heilt nicht alle Wunden.* Eingeladen sind Mütter und Väter, deren Kind gestorben ist, unabhängig von dem Alter und der Todesursache des Kindes.

Eine Teilnahme ist jederzeit möglich. Die Treffen werden von Silvia Steinbrenner und Theresa Tiller vom Anna Hospizverein geleitet. Bitte melden Sie sich telefonisch unter Tel. 08631/1857-153 an. Der 1. Termin findet am **Freitag, 12.10.2018 von 19.00 – 20.30 Uhr** in den **Räumlichkeiten der Pfarrei Maria Schutz, Franz-List-Str. 13, 84478 Waldkraiburg** statt. Geplant sind vierteljährliche, offene Treffen am 2. Freitag des jeweiligen Monats von 19.00 Uhr – 20:30 Uhr.

Ökumenische Andacht im Stadtpark zum Welthospiztag

Am Welthospiztag soll besonders auf die Situation von schwerstkranken und sterbenden Menschen aufmerksam gemacht werden. Dazu feiert der Anna Hospizverein Mühlendorf am **12. Oktober um 18.00 Uhr** eine **ökumenische Andacht im Stadtpark** mit dem Motto des Welthospiztages: *„Weil du wichtig bist!“*. Der Stationenweg findet in der Christkönig-Kirche seinen Abschluss – bei schlechtem Wetter findet das Gebet in der Christkönig-Kirche statt. Dabei kann die dort aufgebaute Wanderausstellung mit dem Titel **„Trauer soll sichtbar werden“** angeschaut werden. **Der Anna Hospizverein** freut sich über viele Mitbeter/innen und Weggefährten/innen!

Gesprächskreis für Trauernde jeden 1. Dienstag im Monat:

Erwachsene:

02.10.2018 15.30—17 Uhr
im Bischof-Neumann Haus

für Kinder:

09.10.2018 15.30—17 Uhr
im Pfarrsaal Christkönig



Oberbayern—Nähtreff

**nähen / häkeln / stricken / basteln
für den guten Zweck in Waldkraiburg!**

am Samstag, 29.09.2018 von 13.30—17.30 Uhr

im Pfarrsaal Christkönig, Karlsbader Str. 1, 84478 Waldkraiburg

Infos und Anmeldung bei: Andrea Brunnhuber, Tel. 01590-242 10 76

Herzessache-region-sued@gmx.de

Packe Deine Nähmaschine ein, komme vorbei und unterstütze uns. Gemeinsam wollen wir kleine Hosen, Strampler, Mützen und Decken nähen. Herzlich willkommen sind auch alle, die häkeln oder stricken können. Sehr gerne könnt Ihr uns auch beim Basteln von Karten unterstützen. Material und Anleitung vorhanden. Alle entstandenen Stücke werden an Kliniken und Bestatter gespendet. Um Anmeldung wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen zum Verein findet ihr unter www.herzessache-nfsuf.de

Neuer Ausbildungskurs 2019

Sorgen kann man teilen—helfen Sie uns dabei

Die Telefonseelsorge der Erzdiözese München und Freising sucht für die Dienststelle Mühldorf **Ehrenamtliche Telefonseelsorger/innen**

Für diesen qualifizierten ehrenamtlichen Dienst bieten wir Ihnen eine einjährige kostenfreie Schulung an. Ergänzend zur seelsorglichen Beratung am Telefon ist auch ein Engagement in der Chat- und Mailberatung gefragt.

An den **Informationsabenden** am

Do., 25.10.2018 um 18.30 Uhr und Mo., 12.11.2018 um 18.30 Uhr

im Pfarrsaal St. Peter und Paul, Kaiser-Ludwig-Straße 15, 84453 Mühldorf, möchten wir Sie informieren über

- *den Rahmen und die Inhalte der Ausbildung,
- *die Voraussetzungen und das Auswahlverfahren
- *die spätere Tätigkeit als ehrenamtlich Mitarbeitende.

Darüber hinaus stehen wir für Ihre Fragen zur Verfügung und freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Detaillierte Informationen zur Telefonseelsorge der Erzdiözese und zum Ausbildungskurs 2019/2020 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.telefonseelsorge-muenchen-kath.de

Wir würden uns sehr freuen, Sie an einem Informationsabend begrüßen zu dürfen!



Neue Erntekrone für Pürten

In diesem Jahr war es wieder soweit, die Pürtner Erntekrone wurde neu gebunden.

Schon früh im Jahr machten sich einige Frauen auf, um das entsprechende Getreide für die neue Krone zu organisieren. Eine ganze Weile vor der Ernte müssen die Ähren von Gerste, Weizen, Roggen und Hafer geschnitten werden, damit sich die Krone dann mit schönen, aufrechten Ähren binden lässt. **Hier ein herzliches Vergelt' s Gott an alle Landwirte, die Getreide gespendet haben!**

Viele Büschel Getreide wurden geschnitten, zum Trocknen aufgehängt und gelagert. Ende Juli waren mehrere Frauen einen ganzen Nachmittag damit beschäftigt, die Ähren auf die richtige Länge zu schneiden und an die Krone zu binden. Immer die Angst dabei, das Getreide könnte nicht reichen, denn Nachschneiden kann man ja nicht mehr, die Ernte der meisten Getreidearten war

abgeschlossen. Gott sei Dank hatten die Frauen reichlich geschnitten, so konnte am Abend die fertige Krone in die Pürtner Kirche gebracht werden, um dann an Erntedank zum Einsatz zu kommen. **Vielen Dank auch an alle Helferinnen und Helfer, die beim Binden und Transport der Krone behilflich waren.**

Birgit Lanzinger

Aktion „Minibrot“ in Pürten

Die Landjugend bietet „Minibrote“ nach dem Erntedankgottesdienst am **07.10.18** in Pürten an. Die Spenden kommen Projekten der Eine-Welt-Arbeit der Diözese zugute.

Die **Ministrantenaufnahme** in der Pfarrei Pürten/St. Erasmus ist traditionell am **Kirchweihsonntag**. Dieses Jahr am **21.10.2018 um 9 Uhr** in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Pürten. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst von der Gruppe „Nervensegen“ aus Erharting.

Die Minis machen Rom unsicher

Am Samstagabend, 28. August trafen sich **30 Ministranten** aus dem Pfarrverband Waldkraiburg, um die 14stündige Reise nach Rom anzutreten. Nach einer schlaflosen Nacht erreichten sie das Hotel im Zentrum Roms und konnten nach einigen Sprachbarrieren die Zimmer beziehen. Abends ging es auch schon zum Anfangsgottesdienst zum Lateran in der Erzbasilika



des Allerheiligsten Erlösers, wo uns ein Gebärdenchor das Mottolied „Suche Frieden und jage ihm nach“ übersetzte. Den Abend ließen wir auf der spanischen Treppe ausklingen.

Am Montag ging es auf eine Minitour durch Rom. Wir besuchten bedeutende Plätze und Brunnen sowie die deutsche Nationalkirche, welche sehr schön mit vielen Bildern gestaltet ist. Nachmittags ging es zum Kolosseum. Ein sehr beeindruckendes Gebäude. Den nächsten Vormittag besuchten wir die Ruinen der Campitelli. Dort lebte im römischen Reich der Kaiser. Nach einer Verschnaufpause im Hotel ging es auch schon zum **Highlight der Reise. Die Papstaudienz.**

Gott sei Dank konnten wir diese im Schatten verbringen und den Papst über Leinwände sehen. Alle Ministranten aus **19 Nationen, insgesamt ca. 60.000**, trafen sich auf dem Petrusplatz. Die einstündige Wartezeit vertrieben wir uns mit Kartenspielen. Zwei

Stunden lang hörten wir den Predigten und Gesängen zu, dann gingen wir noch ein Eis schlecken. Sightseeing und ein „**blinddate**“ mit zwei Gruppen aus anderen Bistümern standen am nächsten Tag auf dem Programm. Wir hatten auch das große Glück, bei einer Verlobung des Erzbistums ein Treffen mit unserem Kardinal Marx zu ergattern, der uns den Vatikan gezeigt hat. Wir hatten also einen exklusiven Einblick in die Arbeitswelt des Kardinals und konnten in Räume, in die man normalerweise nicht kommt. Er erzählte uns über seine Erlebnisse bei der Papstwahl und lud uns sogar zum Essen ein. Am letzten Tag der Reise fuhren wir sehr früh zum Abschlussgottesdienst nach St. Paul vor den Mauern. Den Abschlussgottesdienst für die **5.500 Ministranten aus der Diözese München/Freising** hielt Kardinal Marx. Wir bekamen alle noch einen Reisesegen. Vor der Kirche wurden wir von den Bussen abgeholt und nach Hause gebracht, wo wir am nächsten Tag wohlbehalten ankamen. Es war eine unvergessliche Reise mit den unterschiedlichsten Eindrücken, die unbedingt weiterzuempfehlen ist! Wir bedanken uns natürlich noch bei unseren Betreuern unter der Leitung von Michael Wagner, der ein hervorragender Reiseleiter war.

Christina Ross

Oberministrantin Pürten/St. Erasmus

Kinder Kleider Kinder Spielsachen Basar



Herbst / Winter 2018



Wo? Katholische Kirche - Maria Schutz
Waldkraiburg
Franz - Liszt Str. 15
Pfarrzentrum

Wann? Nur Annahme: Freitag 12.10. 17.00 - 19.00 Uhr
Nur Verkauf: Samstag 13.10. 09.00 - 11.00 Uhr
Abholung: Samstag 13.10. 13.00 - 14.00 Uhr

Fragen? Pfarrbüro Christkönig Mo – Do 9.00 - 12.30 Uhr
Tel: 9408129 Petra Spirkel, Pfarrsekretärin
oder
Tel: 66308 Fr. Michalkiewicz

**80 % des Erlöses sind ihr Verdienst,
20 % werden für einen sozialen Zweck verwendet**



Listen liegen ab 01.10.2018 in der Kirche und im Kindergarten Maria Schutz sowie im Pfarrbüro Christkönig bei Frau Spirkel auf.

Pfarrausflug Maria Schutz

Zur Bayerische Landesausstellung mit Führung
Mythos Bayern
Wald, Gebirg und Königstraum
in Kloster Ettal



Danach Mittagessen in Oberammergau und Spaziergang durch den Ort
Weiterfahrt zum Kloster Benediktbeuren
Kurze Führung und Kaffeepause

Mittwoch, 3. Oktober 2018 (Feiertag)

Abfahrt: 7:45 Uhr vor der Kirche Maria Schutz
Kosten: € 35,- mit Ausstellung und Führung
€ 21,- ohne Ausstellung

Bitte Anmeldung bei: Hr. Kesselgruber, Tel. 08638 / 2259 (Büro)
oder im Pfarrverbandsbüro mit Bezahlung des Teilnahmepreises.



Religiöses Buch des Monats - Oktober 2018

Buchtipp vom Borromäusverein Bonn und St. Michaelsbund, München

Johannes Röser (Hg.): **Gott? Die religiöse Frage heute**

„Die Frage nach Gott ist nicht erledigt. Ganz im Gegenteil!“, schreibt Norbert Scholl in diesem Sammelband zum siebzigjährigen Bestehen der Zeitschrift ‚Christ in der Gegenwart‘. Sein Rückblick auf ein halbes Jahrhundert Theologiegeschichte zeigt ihm, dass die Gottesfrage gerade anfängt, interessant zu werden. Das zeigen die 135 Beiträge dieses Lesebuchs, das Johannes Röser, Chefredakteur der Zeitschrift, zusammengestellt hat. Ein üppiges, intelligentes, forderndes und vor allem höchst lesenswertes Werk, in dem die Gottesfrage von Zeitgenossen – u.a. den Schriftstellern Ulla Hahn und Patrick Roth, den Politikern Winfried Kretschmann und Sebastian Kurz, den Bischöfen Gerhard Kardinal Müller und Manfred Scheuer, dem Theologen Thomas Ruster und dem Philosophen Volker Gerhardt ... – nein, nicht beantwortet, aber aus ganz unterschiedlichen Perspektiven, theologischen und philosophischen Vorannahmen, Lebens- und Glaubenserfahrungen diskutiert wird. *Text: Borromäusverein
In: Pfarrbriefservice.de*

Kath. Pfarrverband Waldkraiburg

Karlsbader Str. 1
84478 Waldkraiburg

Pfarrverbandsbüro: Tel. 08638 9408-0
Fax 08638 9408-29
christkoenig.waldkraiburg@ebmuc.de
www.pfarrverband-waldkraiburg.de

Raumvermietungen:

Bischof-Neumann-Haus: Höllinger Ulrich 0176 95381838
Maria Schutz: Spirkl Petra 08638 9408-129

KiTa-Verbund-Verwaltung: 08638 9408-113

Hauptamtliche Seelsorger:

P. Stiegler, Pfarrer & Pfarrverbandsleiter 08638 64-230/stiegler@donbosco.de
Heroven P. Ulrich, Pfarrvikar 08638 64-239
Kirchmann P. Walter, Pfarrvikar 08638 9408-0
Vorhauser Gregor, Diakon 0157 80961603
Sprechstunde Mittwoch 10 - 12 Uhr
Wagner Michael, Gemeindefereferent 08638 9408-128

Nebenamtliche Seelsorger :

Christian Losbichler, Diakon und Christine Steinmaier, Religionspädagogin

ÖFFNUNGSZEITEN Pfarrverbandsbüro:

Dienstag - Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr
am **Mittwoch, 17.10.2018** ist das
Pfarrverbandsbüro aufgrund einer
Fortbildung **geschlossen**

Pfarrverbandsnachrichten

NEUE AUSGABE PV-Nachrichten am 21.10.2018
Beiträge für November bitte bis 10.10.2018 senden

Redaktion:

Martina Hintereder
Mail: mhintereder@ebmuc.de